

ÖVP Wien: Vienna Film Commission wird endlich Realität

Wien (VP-Klub) - Die jahrelange ÖVP-Forderung, die heimische Filmwirtschaft mit einer "Vienna Film Commission" zu unterstützen und Wien als attraktiven Drehort für internationale Produktionen zu promoten, nimmt endlich Gestalt an. Gestern genehmigte der Kulturausschuss die Gründung einer Gesellschaft, die die entsprechende Aktivitäten setzen soll.

Es ist zu hoffen, dass die Vienna Film Commission so rasch wie möglich ihre Tätigkeit aufnimmt, um Wien auf dem internationalen Filmmarkt zu präsentieren. Nach dem Grundsatzbeschluss ist es notwendig, eine klare gesellschaftsrechtliche Konstruktion der Gesellschaft auszuarbeiten und alle Institutionen, deren Mitarbeit wesentlich ist, einzubinden.

"Gemeinsame transparente Entscheidungen sind unentbehrlich, um eine vernünftige Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit der nächsten Jahre zu schaffen", so ÖVP Wien Kultursprecher LAbg. Franz Ferdinand Wolf. Die Finanzierung des operativen Betriebs der Gesellschaft in Höhe von 500.000 Euro jährlich ist aber leider noch offen.

"Wie die Finanzierung des Jahresbedarfes der Gesellschaft organisiert wird, ist offenbar noch nicht geklärt. Ein unterschriebener Vertrag über die Finanzierung scheint noch immer nicht zu existieren. Hier ist Kulturstadtrat Mailath-Pokorny gefordert, rasch Klarheit zu schaffen", so LAbg. Bernhard Dworak abschließend.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien
Tel.: (++43-1) 4000 / 81 913
Fax: (++43-1) 4000 / 99 819 60
mailto:presse.klub@oevp-wien.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0166 2008-11-05/12:05

051205 Nov 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081105_OTS0166